

MANK

Stadt mit vielen Gesichtern



BÜRGER-INFO STADT MANK

NOVEMBER 2023

Flächenwidmungen
beschlossen

23. Gemeinderats-
sitzung

70 neue Bäume
für Mank

NEUES AUS DER GEMEINDE

23. Gemeinderatssitzung	03
Aus dem Stadtrat	05
NÖ-Challenge	06
Eva-Maria Marold in Mank	06
Lesung in der Bücherei	06
Innenminister in Mank	07
Neuanmeldertreffen	07
Umwelt & Klimaschutz	
70 neue Bäume für Mank	08
Zertifizierte Grünraumpflegerin	08
Radlerin des Monats	08

NEUES AUS DEN
BILDUNGSEINRICHTUNGEN

Aktivitäten der Volksschule	09
Kurse der Volkshochschule	09

AUS DER WIRTSCHAFT

Interview anlässlich der 41. Weihnachtsausstellung	10
Oktoberfest-Premiere	10
Eröffnung Deichstetter Schuhe	11
Ausstellung Menschenbilder	11
Film Kirtag Gemeinde TV	11

VEREINSNEWS

Ball Tanssportklub	12
Landjugend mit neuem Leiter	12
Fitmarsch am Nationalfeiertag	13
Manker Krampuslauf	13
Infos Gesunde Gemeinde	13

VERANSTALTUNGEN – DIVERSES

Vorstellung Sozialer Einrichtungen: Kindergruppe Schmetterling	14
Handy Signatur wird ID Austria	14
Notrufnummern für Frauen	14
Advent in Mank	15
Sprechtage	15
Ärzteplan	15
Öffnungszeiten Bücherei	15
Veranstaltungskalender	16

Liebe Mankerinnen
und Manker,

mit Riesenschritten gehen wir auf die Adventszeit und den Jahreswechsel zu. In der Gemeinde bedeutet das, die Budgets für das kommende Jahr zu erstellen. Nicht nur in der Gemeinde selbst, auch in den Schulgemeinden und Gemeindeverbänden gilt es die Planungen für 2024 zu fixieren. Die Rahmenbedingungen sind dabei schwierig wie schon lange nicht: sinkende Steuereinnahmen, höhere Sozialausgaben und die Teuerung schränken den Spielraum massiv ein.

In Mank profitieren wir von den vielen fleißigen Unternehmerinnen und Unternehmern, die trotz schwieriger Wirtschaftslage für steigende Kommunalsteuereinnahmen sorgen. Ganz wichtig für den Spielraum 2024 sind die Einnahmen aus dem Verkauf des Molkereiareals: neben der Rückzahlung von Darlehen können wir Gestaltungsprojekte im Ort angehen.

Gerade am Beispiel der Molkerei sieht man wie wichtig es ist, dass die Gemeinde eine langfristige Strategie in der Ortsentwicklung verfolgt. Wir haben das Areal vor 8 Jahren angekauft, entwickelt, und alle Mankerinnen und Manker profitieren jetzt von den Erlösen aus der Umwidmung.

Die Flächenwidmung war auch das Hauptthema der letzten Gemeinderatssitzung. Neben dem Molkereiareal wurden auch der Eurospar und das Sparkassenprojekt mit großer Mehrheit beschlossen. Beide Vorhaben stärken den Manker Ortskern. Die Anregungen aus den Stellungnahmen wurden diskutiert, und ein Kompromiss mit Hausverstand ist gefunden worden. Danke an alle, die sich in die Diskussion miteingebracht haben.

Das Jahresende ist auch der Zeitpunkt um ein großes Dankeschön an alle zu sagen, die mehr für unseren Ort tun als nötig ist. Sei es in den Vereinen, als freiwillige Helferinnen und Helfer, bei den Blaulichtorganisationen, in der Pfarre oder der Gemeinde selbst. Nur durch dieses Engagement ist Mank so eine lebenswerte Stadt!

Der bevorstehende Dezember ist auch die Zeit der zahlreichen Weihnachtsfeiern und Adventmärkte. Nutzen Sie die Angebote – ich freue mich auf ein Wiedersehen!

Aufgrund meiner Krebsdiagnose werde ich den Fokus auf meine Gesundheit legen und bitte schon jetzt um Verständnis, dass ich in den kommenden Monaten nicht in vollem Umfang zur Verfügung stehen kann. Die Arbeit für Mank und die Mankerinnen und Manker macht mir Freude und gibt mir Energie, daher möchte ich die Arbeit für unsere Stadt fortsetzen, sofern es meine Gesundheit erlaubt.

Ihr Bürgermeister

Martin Leonhardsberger

Aus dem Gemeinderat

Rückblick auf die 23. Gemeinderatssitzung am 19. Oktober 2023

Gemeinderat: Flächenwidmungen beschlossen

Im Rahmen der 23. Gemeinderatssitzung am 19. Oktober im Rathaus Mank wurden die Änderungen im örtlichen Raumordnungsprogramm beschlossen.

Das Stadtentwicklungsprojekt Molkereiareal, der Eurospar-Standort in der Bahnhofstraße und eine Lösung für den Sparkassenpark sind damit mit 9 weiteren Änderungspunkten auf den Weg gebracht worden. Beim Sparkassenpark wurde das geplante Gebäude wesentlich verkleinert um möglichst viel Park zu erhalten. Alle anderen Punkte wurden wie in der öffentlichen Auflage beschlossen.



Foto: Der Sparkassenpark bleibt größtenteils erhalten.

Im Rahmen der öffentlichen Auflage der Pläne vom 10. Juli bis 21. August fanden auch 2 Info-Veranstaltungen des Bürgermeisters statt. 16 schriftliche Stellungnahmen sind im Rathaus eingelangt, 11 betreffen den Sparkassenpark, 8 den Eurospar, 5 das Molkereiareal und 2 die Siedlung Flurweg. Die Stellungnahmen wurden ausführlich in 2 Bauausschuss-Sitzungen und auch kurz in einer Umweltausschuss-Sitzung behandelt und im Rahmen der Gemeinderatssitzung nochmals in Stichworten wiedergegeben. Beim Projekt der Sparkasse haben die Stellungnahmen zu einer deutlichen Verkleinerung geführt, damit der Park seinen Charakter erhält. Ein positives Gutachten des Landes und die Empfehlungen des Raumplanungsbüros Schedlmayer aus Loosdorf waren die Grundlagen für die Beschlussfassung.

Stadtentwicklung am Molkereiareal startet 2026

Als Musterprojekt für schonende Ortsentwicklung ist das Molkereiareal bereits in Fachkreisen bekannt. Auf

dem ehemaligen Betriebsareal entstehen in mehreren Etappen bis 2040 rund 150 Wohnungen, Kindergarten, Grünanlagen, und im Bereich des Molkereigebäudes eine gemischte Nutzung mit Geschäften und Gastro. Das Projekt wurde mit der Universität für Bodenkultur und der GEDESAG entwickelt. Mit der Donauuniversität wurde ein eigenes Mobilitätskonzept erarbeitet, um möglichst wenig zusätzliches Verkehrsaufkommen zu erzeugen. So gibt es nur einen Stellplatz je Wohnung, aber dafür Car-sharing und Lastenräder als Alternativen zum Zweitauto. Zahlreiche Geh- und Radwege ermöglichen kurze Wege, das Manker Zentrum ist nur 400 Meter entfernt. „Durch die kompakte Anordnung sparen wir 15 Hektar Bauland“, rechnet Bürgermeister Leonhardsberger den Vergleich zu einer Einfamilienhaus-Siedlung vor. Der Beschluss im Gemeinderat erfolgte einstimmig.



Abbildung: Planung Molkereiareal

Eurospar soll Ende 2024 eröffnen

Mit 2 Gegenstimmen und einer Stimmenthaltung wurde auch die Widmung für den neuen Eurospar-Standort in der Bahnhofstraße beschlossen. Bisher war die Fläche als Betriebsgebiet und Kerngebiet gewidmet – nun ist sie als Bauland-Kerngebiet für Handelseinrichtungen festgelegt. „Mank wird als Einkaufsstadt aufgewertet und profitiert von zusätzlichem Warenangebot“, fasste Bürgermeister Leonhardsberger die Befürwortung zusammen. Von Gemeinderat Timm Uthe (GRÜNE) wurde der Bedarf

Aus dem Gemeinderat

Rückblick auf die 23. Gemeinderatssitzung am 19. Oktober 2023

in Frage gestellt und Stadtrat Wieser (VP) wendete sich gegen die großen Verkaufsflächen und die Marktkonzentration in Österreich. Aufgrund des Flächenbedarfs wurden zahlreiche ökologische Begleitmaßnahmen festgelegt, die von Gründach, über Photovoltaik, begrünte bzw. PV-überdachte Parkplätze und Baumpflanzungen reichen. Auch eine Schnell-Ladestation für E-Autos soll entstehen. Die Eröffnung des Marktes ist Ende 2024 geplant. Am ehemaligen Spar-Standort im Alpenvorlandcenter wird der Billa-Markt Platz finden. Für das Billa-Gebäude in Hörsdorf gibt es bereits Interessenten aus Mank. „Wir holen die Nahversorger in den Ort und stärken damit den Ortskern“, ist Bürgermeister Leonhardsberger überzeugt.



Abbildung: Der geplante Eurospar in der Bahnhofstraße.

Lösung für Sparkassenpark

Besonders viele Rückmeldungen gab es zum geplanten Sparkassen-Projekt. Vor allem die Erhaltung des Parks war ein wesentliches Anliegen. Nach mehreren Gesprächen konnte eine Lösung gefunden werden, die eine größtmögliche Erhaltung des Parks und trotzdem Entwicklungsmöglichkeiten für die Sparkasse bietet. Eine Einigung der Sparkasse mit ihrer einzigen Mieterin im Gebäude ist dafür Voraussetzung. Anstelle der winkelförmigen Erweiterung des Gebäudes Richtung Park im Ausmaß von 700 m² wurde nun eine mögliche Verbreiterung des Gebäudes mit Gründach um max. 300 m² beschlossen. Der Park bleibt damit in seiner Form größtenteils erhalten.

Der bestehende Parkplatz wird mit Bäumen und einer versickerungsoffenen Oberfläche gestaltet und Richtung Ortszentrum um 20 Stellplätze erweitert. Eine Tiefgarage wird nicht ausgeführt. Die Gemeinde profitiert von einer Stärkung des Ortskerns, Parkplätzen für die Öffentlichkeit als Ersatz zur Herrenstraße und vom größeren Abstand

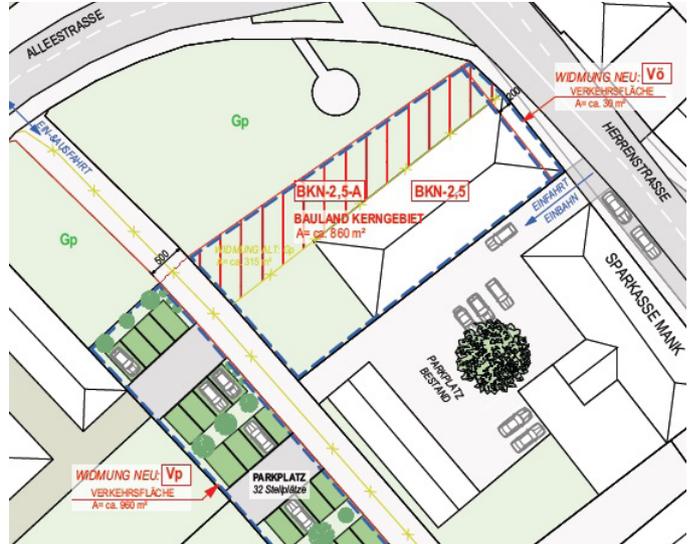


Abbildung: Planung Sparkassen-Projekt

des künftigen Gebäudes von der Herrenstraße – dies ermöglicht die Weiterführung des Radweges.

Keine Zustimmung gab es für das Projekt von Grün-Gemeinderat Timm Uthe, und den beiden SPÖ Vertretern Martin Sommer und Herbert Zierlich. Der Bedarf an zusätzlicher Fläche für die Sparkasse wurde infrage gestellt und die Umwidmung des Parkplatzes kritisiert.

Die weiteren Änderungspunkte im Flächenwidmungsplan umfassten die Siedlung Flurweg, die Photovoltaik-Widmung beim Wasserwerk, das Rückhaltebecken am Hagberg, erhaltenswerte Gebäude im Grünland und kleinere Anpassungen. Diese Punkte wurden wieder einstimmig beschlossen.

Kanal- und Wasserleitungsbau in der Handwerkerstraße

In der Handwerkerstraße im Betriebsgebiet Hörsdorf werden Kanal- und Wasserleitungen von der Firma Swietelsky um 91.250 Euro errichtet. Die Firma Thir führt die Ar-



Foto: Arbeiten in der Handwerkerstraße.

Gemeinderat & Stadtrat

Rückblick auf Gemeinderats- und Stadtratssitzung

beiten für den Unterbau der Straße um 29.541 Euro aus. Die Leitungen und die Straße verbinden die Zufahrt zur Waschanlage mit Zufahrt zu den Mietgaragen hinter dem Billa-Markt.

Zubau Mittelschule für Erweiterung Kindergruppe

Für den Zubau bei der Mittelschule wurden die Baumeister- und Tischlerarbeiten um 49.165 Euro an die Tischlerei Garschall bzw. das Baubüro ZÖFA vergeben. Die Gesamtkosten des Zubaus werden bei 86.000 Euro liegen, einen kleinen Teil trägt die Mittelschulgemeinde.

Kulturförderungen

Eine Kulturförderung für das Kino wurde mit 15.000 Euro beschlossen, ein Beitrag der Stadtgemeinde ist auch Bedingung für weitere Landesförderungen. Die Bouton GmbH plant die Errichtung einer PV-Anlage samt Batteriespeicher um die laufenden Betriebskosten zu reduzieren. Die Manker Autorin Anna Herzig erhält 500 Euro als Beitrag für den Bildband „Frauenknochen – Was ist eine gute Mutter und wer definiert das?“

Prüfungsausschuss und Prüfung Exel-Stiftung

Am 8. September hat der Prüfungsausschuss eine unangemeldete Gebarungseinschau durchgeführt: der Kas senbestand beträgt 1,3 Mio. Euro, da einige geplante Vorhaben wie Siedlung Flurweg heuer nicht ausgeführt wurden. Die Belegprüfung hat keine Beanstandungen ergeben. Aufgrund der Wirtschaftslage wird für heuer ein schlechteres Ergebnis als geplant erwartet, daher sind außerplanmäßige Vorhaben nur mit gesicherter Finanzierung zu beschließen.

Die Exel-Stiftung wurde vom Land NÖ überprüft, aufgrund des reduzierten Stammvermögens dürfen keine Stiftungsleistungen erfolgen.

Mobilitätskonzept

Der aktuelle Stand beim Mobilitätskonzept wurde kurz präsentiert – die Planungen für die Zentrumsgestaltung werden derzeit nochmals mit dem Land NÖ abgestimmt. Am 8. November erfolgte die nächste Bürgerinfo.

Rückblick auf die Stadtrats-Sitzung am 10. Oktober

Klimaschutz-Förderungen beschlossen

7 Förderansuchen in der Gesamthöhe von 4.000 Euro wurden vom Stadtrat genehmigt. Das Budget für 2023 mit einer Gesamthöhe von 30.000 Euro ist damit ausgeschöpft.

LED-Lampenköpfe

Bei der Firma LED & Co wurden 25 Lampenköpfe um 11.070 Euro bestellt. Sie werden in der Siedlung Schlossweg, im Betriebsgebiet und in der Loosdorferstraße benötigt.

Gehweg Zettelbach saniert

Der beliebte Gehweg entlang des Zettelbaches von Poppendorf bis zum Haus Griesbauer wurde von der Firma Thir um 14.347 Euro saniert. Neben einem Steinwurf wurde vor allem die Oberfläche mit feinerem Material ausgestattet.

Asphaltierung Loosdorferstraße

Bei der neuen Mittelinsel in der Loosdorferstraße übersteigen die asphaltierten Fahrbahnbreiten die Gesamtbreite von 6 Metern. Diesen Anteil muss die Gemeinde tragen. Die Arbeiten wurden von der Firma Traunfellner aus Scheibbs um 14.404 Euro ausgeführt.



Foto: Asphaltierungsarbeiten Mittelinsel Loosdorferstraße.

Informationen aus der Stadt

Veranstaltungsrückblicke

NÖ-Challenge: Mank wird immer aktiver

Bei der NÖ Challenge wurden über die Sommermonate die aktivsten Gemeinden gesucht. Mank schaffte mit dem 14. Rang von 510 Gemeinden einen tollen Erfolg.



Foto: Gertraud Leichtfried, Anna Blumauer, Andreas Zimola, Hermine Witschko, Johann Daxböck, Karl Witschko, Leopold Neureiter, Alois Mayr, Martin Leonhardsberger.

98 Mankerinnen und Manker waren bei der NÖ-Challenge angemeldet und haben mit Laufen, Wandern und Radfahren 305.755 aktive Minuten beigetragen.

Am aktivsten in den 3 Monaten war Karl Witschko mit 18.108 Minuten, zweitaktivster Manker war Alois Mayr mit 14.235 Minuten und Hermine Witschko folgte mit 13.005 Minuten. Werner Schrittwieser, Anna Blumauer und Gertraud Leichtfried schafften über 10.000 aktive Minuten.

„Danke an alle aktiven Mankerinnen und Manker fürs Mitmachen“, lobte BGM Martin Leonhardsberger, der selber 8.660 Minuten erreichte.

In Mank wurde unter allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern, die über 300 aktiven Minuten schafften, zusätzlich drei Preise verlost.

Tolles Kabarett in Mank

Mit ihrem Kabarett „Radikal inkonsequent“ begeisterte Eva Maria Marold am Freitag, dem 20. Oktober rund 100 Besucherinnen und Besucher im Manker Stadtsaal. Die gebürtige Burgenländerin bewies wieder einmal ihre Vielseitigkeit und entführte das Publikum auch in die Welt der Musik mit ihren eigenen Interpretationen bekannter

Lieder von ABBA bis ZAPPA. In ihrem Kabarett ging es mit viel Witz und Humor um Glück und natürlich um die Männer, um Schurken und Unschuldslämmer. Musikalisch begleitet wurde sie von Andi Pilhar am Keyboard.



Foto: Eva Maria Marold mit Gemeinde-Team Ingrid Eigenthaler, Maria Lechner, Karl Schalhas, Roman Lechner, Andreas Leeb.

Lesung mit Musik in der Bücherei Mank

Anna Herzig las am Mittwoch, 18. Oktober in der Bücherei Mank aus ihrem Roman „Sommernachtsreigen“. Im Rahmen der Woche „Österreich liest. Treffpunkt Bibliothek“ veranstaltete die Volkshochschule in Kooperation mit der Bücherei die Lesung. Musikalisch begleitet wurde die Autorin von ihrem Ehemann, dem Liedermacher Wolf Herzig, der mit seiner Gitarre eine vielseitige Klangkulisse schuf.

Anna Herzig präsentierte ihr Werk mit viel Empathie für die liebenswerten Protagonisten und einem ausgeprägten Sinn für Situationskomik. Diese Lesung zeigte, wie Literatur Menschen zusammenbringen und Geschichten in lebendiger Weise erzählen kann.



Foto: Wolf und Anna Herzig, Johanna Wolf und Andrea Wittmann.

Innenminister in Mank

Mitte Oktober besuchte Innenminister Gerhard Karner die vergrößerte Polizeiinspektion Mank.

Die Manker Polizeiinspektion deckt mit 15 Planstellen 7 Gemeinden ab. Ein Gebiet von 222 km² mit 15.200 Einwohnerinnen und Einwohnern ist zu betreuen. In den bestehenden Räumlichkeiten in der Johannesgasse 2 war der Platz beengt. Im Haus wurden benachbarte Mietflächen frei, die Polizisten unter Kommandant Franz Hinterleitner regten eine Erweiterung beim Minister an und so konnte die PI um 50 Quadratmeter erweitert werden. Der zusätzliche Platz wird für ein Büro und getrennte Umkleieräume genutzt. Gemeinsam mit Innenminister Karner besuchten auch EU-Abgeordneter Alexander Bernhuber und BGM Martin Leonhardsberger den Posten und informierten sich über das aktuelle Geschehen.



Foto: Alexander Bernhuber, Franz Hinterleitner, Gerhard Karner und Martin Leonhardsberger.

Neuanmeldertreffen

Am Dienstag, dem 24. Oktober fand das traditionelle Neuanmeldertreffen der Stadtgemeinde statt.

Mehr als 20 neue Mankerinnen und Manker folgten der Einladung des Bürgermeisters ins Rathaus und nutzten die Gelegenheit, Mank besser kennenzulernen. Beim Sektempfang im Rathaus erhielten die Gäste viele Informationen rund um die Stadtgemeinde, die Vereine, Veranstaltungen und vieles mehr. 3.825 Einwohner zählt die Stadt derzeit, 3.375 haben ihren Hauptwohnsitz in der Stadt mit vielen Gesichtern. 29 Nationen leben derzeit in Mank, 94 % Österreicher, der Rest verteilt sich auf weitere 28 Nationen.

Anhand einer Präsentation und des Mank-Films konnten sich die neuen Gemeindegewohnerinnen und Gemeindegewohner vom vielfältigen Angebot in der jungen Stadt überzeugen. Bei der allgemeinen Vorstellungsrunde konnten die Gäste bereits erste Eindrücke in der neuen Heimatgemeinde schildern. „Es ist immer wieder spannend, welche Beweggründe die Leute nach Mank locken“, meinte Bürgermeister Leonhardsberger.

Pfarrer Wolfgang Reisenhofer präsentierte bei dieser Gelegenheit auch die Aktivitäten der Pfarre Mank. Nach einem Rundgang durch das Rathaus gab es einen gemüthlichen Ausklang im Kino-Cafe „8 Millimeter“.



Auf dem Foto v. l.: BGM Martin Leonhardsberger, Karl Bramhas, Erwin Abel, Ute Cordier, Martina Hausleitner, Adolf Rafetzeder, Anika Ziegelwanger, Patrick Winter, Helen Auer, Peter Ebenhofer, Nadine Pitterle, Christoph und Julia Löschenbrand-Bläuel, Katja Mittelstrasser, Angela Riegler, Martin Stefan, Melanie Riegler, Maria Trimmel, Claudia Schneider, Walter Humpl, Franz Hurmer, Andrea Stumpf, Pfarrer Wolfgang Reisenhofer.

Umwelt & Klimaschutz

Infos und Aktivitäten der Stadtgemeinde

70 neue Bäume für Mank

Am Freitag, 27. und Samstag, 28. Oktober pflanzten mehr als 30 freiwillige Helferinnen und Helfer 70 neue Bäume im Ortsgebiet.

Am Freitag waren 4 Gruppen mit über 22 Personen im Einsatz: VDV, Landjugend, Freiwillige, Gemeindevertreter und ein Bauhofmitarbeiter arbeiteten den Großteil des Programmes ab. In der Loosdorferstraße wurden 10 Linden gepflanzt, 13 Ahornbäume zieren jetzt die Ortseinfahrt von Großaigen kommend. Mit 14 Kastanienbäumen wurde die Alleestraße bis zur Ortstafel bepflanzt. Entlang des Gehweges zur Ortschaft Strannersdorf verschönern 15 Zierbirnen die Ortseinfahrt. Am Samstag wurden die Restarbeiten von 12 Helferinnen und Helfern absolviert. Weitere Bäume wurden beim Grüngürtel Schinderweg und punktuell im Ortsgebiet gepflanzt.



Foto: Magdalena Zuser, Ernst Will, Robert Derfler, Gerhard Luger, Christian Mühlbachler, Franz Kaufmann, Johannes Mühlbachler und Elisabeth Zuser.

Beitrag zum Klimaschutz und Ortsbild

Die Bäume sehen nicht nur toll aus, sondern leisten auch einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz. „100 neue Klimaschutz-Bäume bis 2025 haben wir uns zum Ziel gesetzt – jetzt haben wir schon 140 gesetzt und nächstes Jahr kommen noch weitere dazu“, freuen sich Bürgermeister Martin Leonhardsberger und Umwelt-Stadtrat Herbert Permoser. „Ein großes Lob und Dankeschön an alle Helferinnen und Helfer für ihren wichtigen Beitrag.“

Gute Organisation im Vorfeld

Die Art und Anzahl der Bäume wurde im Vorfeld von BGM Martin Leonhardsberger mit VDV Obmann Johannes Mühlbachler und Grünraumberaterin Erika Osinger abgestimmt. Die Pflanzen wurden nach Gemeinderatsbeschluss bei der Baumschule Wieseneder in Texingtal um 21.600 Euro angekauft und werden auch im Zuge der Stadterneuerung gefördert. Eine große Platane mit über

6 Metern Höhe für den Begegnungspark stellte die Baumschule kostenlos zur Verfügung. Auch der „Kost nix Laden“ übernahm 3 Bäume. Die Gemeindearbeiter sorgten für das Ausgraben der Pflanzlöcher, sodass die Helferinnen und Helfer gut mit der Arbeit vorankamen.



Foto: Ein Dankeschön gilt dem „Kost nix Laden“ für die Spende von drei Bäumen: Martin Leonhardsberger, Elisabeth Müller, Elisabeth Steindl, Silvia Lackner, Gabriele Neudhart.

Zertifizierte Grünraumpflegerin in Mank

19 Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben den „Natur im Garten“ Lehrgang „Ökologische Grünraumpflege“, eine Kooperation mit der KLAR! Region Amstetten Nord mit ausgezeichnetem Erfolg abgeschlossen. Niederösterreich verfolgt ein großes Ziel: Alle Parks und öffentliche Grünflächen sollen biologisch gepflegt werden. Für dieses Vorhaben benötigt es Fachkräfte in den Gemeinden. Die Absolventinnen und Absolventen des Lehrgangs verfügen über eine theoretische und praktische Ausbildung zur naturnahen Pflege von Grünräumen. Aus der Stadtgemeinde Mank hat Maria Lechner in diesem Jahr den Lehrgang mit Auszeichnung abgeschlossen.



Foto: Maria Lechner (3. v. l.) bei der Übergabe der Lehrgangszertifikats.

Gemeindeinfos & Bildung

Aktivitäten der Volksschule

Mit großem Engagement betätigten sich Schülerinnen und Schüler der Volksschule an der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“.



Mit dem öffentlichen Bus fuhren die Schülerinnen und Schüler der 3. Klassen auf die Schallaburg und verbrachten dort einen spannenden Vormittag.



Radlerin des Monats

November 2023:
Gertraud Gugerel



VHS Mank gut besucht

Wir freuen uns über ein gut besuchtes Kurssemester. Folgende Kursangebote gibt es demnächst noch:

Frauengesundheit – Ingrid Wieseneder

Do, 23. November, 18.00 - ca.20.00 Uhr

Hier bekommst du wertvolle Tipps, wie du mit guter Ernährung und heilsamen Hilfsmitteln aus der Natur dein Wohlbefinden steigern kannst.

NEU: Kräuterwichtelwerkstatt für Kinder ab 6 Jahren - Nadine Enne

Fr, 1. Dezember, 15.00 - 16.30 Uhr

Gemeinsam sehen wir uns verschiedene Kräuter genauer an und verarbeiten diese dann zu Badebomben, Kräutersalze, ... Jedes Kind darf die selbst hergestellten Produkte mit nachhause nehmen.

Ruhe im Bauch - Gluten - Panja Grünauer

Mo, 15. Jänner, 18.00 - 21.00 Uhr

Ruhe im Bauch - Milch - Panja Grünauer

Mo, 22. Jänner, 18.00 - 21.00 Uhr

Ruhe im Bauch - Histamin - Panja Grünauer

Mo, 29. Jänner, 18.00 - 21.00 Uhr

Oftmals werden bestimmte Lebensmittel nicht vertragen. Es gibt allgemeine Infos zum jeweiligen Thema und wir bereiten Speisen zu, die dem Körper gut tun.

Grüne Kosmetik-natürliche Hautpflege selbst herstellen - Angela Heher MSc

Do, 25. Jänner, 18.00 - 20.30 Uhr

Wir arbeiten mit frischen, regionalen Zutaten, verzichten auf Konservierungsstoffe und Zusatzstoffe und stellen 3 Pflegeprodukte für den Alltag her.

Infos und Anmeldungen sind unter T 02755/2282 bzw. volkshochschule@mank.at möglich.



Schenken Sie

Bildungsgutscheine zu Weihnachten!

Die Gutscheine der Volkshochschule sind in beliebiger Höhe im Rathaus erhältlich.



Aus der Wirtschaft

Interview mit Sigrid Schalhas - Organisatorin der Weihnachtsausstellung

Servus Sigrid, heuer fand ja die 41. Weihnachtsausstellung im Stadtsaal statt. Wie viele Betriebe waren dabei?

Heuer haben 18 Aussteller im Stadtsaal und 4 Betriebe in ihren Geschäften teilgenommen. Im Stadtsaal waren neue Betriebe sowie Hobby, Kunst & Handwerk neu dabei. Darüber haben wir uns sehr gefreut, da dadurch das Angebot für die Besucher toll erweitert wurde.



Wann war eigentlich die 1. Weihnachtsausstellung und wer hat sie ins Leben gerufen? Und seit wann organisierst du diese Veranstaltung?

Im Jahr 1979 und 1981 hat mein Großvater Norbert Purtscher eine Manker Gewerbeausstellung im Stadtsaal organisiert. Doris Wallner-Gallistl hat danach im Jahr 1982 die erste Weihnachtsausstellung mit Manker Firmen ins Leben gerufen. Ich bin 1992 zur „Familie“ der Aussteller dazu gekommen. Ein paar Jahren habe ich mit Doris zusammen die Ausstellung gestaltet. Seit wann genau ich die Organisation übernommen habe, kann ich gar nicht sagen. Es wird so um die Jahrtausendwende gewesen sein.



Foto: Aus dem Archiv Manker Weihnachtsausstellung 2011: Elisabeth Koppatz, Helene Bubbnik, Anita Grün, Margarete Eder, Doris Wallner-Gallistl, Walter Lessiak, Sigrid Schalhas, Wolfgang Bauer, Robert Brenn, Marlene Haas, Gertrude Heher.

Was hat sich im Lauf der Jahre verändert?

Es gibt eigentlich bei der Ausstellung keine Stoßzeiten mehr. Darum haben wir die Öffnungszeiten auf 10 – 17 Uhr verändert. Ebenso haben wir den Donnerstag statt dem Sonntag geöffnet.

Gibt es besondere Ereignisse, seit es die Ausstellung gibt?

Auch wir mussten uns aufgrund von Corona verändern. 2020 und 2021 fand die Ausstellung „on tour“ in den Geschäftslokalen statt. So hat sich die Ausstellung weiter entwickelt. Heuer fand sie zum 2. Mal im Stadtsaal und in den Geschäften im Zentrum statt. So können die Besucher in Ruhe die vorweihnachtliche Zeit in unserer „Stadt mit vielen Gesichtern“ genießen.

Gibt es sonst noch etwas, was du gerne noch sagen möchtest?

Ich wünsche allen Mankern und Mankerinnen eine besinnliche Adventszeit mit ihren Lieben und bedanke mich herzlich für das Gespräch.

Gelungene Oktoberfest-Premiere

Eine gelungene Oktoberfest-Premiere feierte der Gasthof Schönbichler am Samstag, dem 14. Oktober in der Schulstraße.



Foto: Lukas Frühauf, Darline Heiss, Hannes und Jacqueline Schönbichler, Otto Reiter, Katharina König, Jacqueline Gasser.

Das Zelt und die Kinder-Hüpfburg waren bestens gefüllt. Zu Weißwürsten, Bier und Leberkäs gabs die passende Musik vom „Goaßmoaß-Trio“. Die Bemühungen des Gasthof-Teams wurden mit Traumwetter und vielen Gästen belohnt.

Deichstetter Schuhe hat in Mank eröffnet

Am Donnerstag, 5. Oktober fand die Eröffnungsfeier für das neue Geschäftslokal von Deichstetter Schuhe & Orthopädie in der Herrenstraße statt.



Foto: Wolfgang Reisenhofer, Silvia Rupp, Jenny Sauprigl, Silvia Staudinger, Petra Perger, Werner Schrittwieser und Martin Leonhardsberger.

Rund 80 Eröffnungsgäste füllten das Geschäft bis auf den letzten Platz. Vor 110 Jahren hat der Urgroßvater von Silvia Staudinger in Göblasbruck sein Schuhmachergeschäft begonnen. Neben Wilhelmsburg und Kilb ist Deichstetter nun auch in Mank vertreten. Bürgermeister Martin Leonhardsberger freute sich über das neue Geschäft, das durch das enorme Engagement von Silvia Staudinger möglich geworden ist. Er betonte die gute Zusammenarbeit mit dem Stadtmarketing und lobte auch die Hausbesitzerfamilie Plamoser für ihren Beitrag. Stadtmarketing Obmann Werner Schrittwieser freute sich über einen neuen Stadtmarketing- und MankCard-Mitgliedsbetrieb. Eine der letzten Leerflächen im Ort wird mit dem Geschäftslokal geschlossen. Wirtschaftskammer-Obfrau Silvia Rupp lobte die erfolgreichen Aktivitäten in Mank. Pfarrer Wolfgang Reisenhofer segnete die Räumlichkeiten. Tobias Perger führte gekonnt durch den gelungenen Abend.

Öffnungszeiten:

Mo - Sa 8.00 - 12.00 Uhr

Mo, Di, Do, Fr 15.00 - 18.00 Uhr

Deichstetter Schuhe & Orthopädie
Herrenstraße 2 - 4, 3240 Mank
Tel. 0660 220 3683

Ausstellung Menschenbilder in Mank

Am Donnerstag, 12. Oktober wurde die Ausstellung „Menschenbilder“ der NÖ Berufsfotografinnen und Fotografen in Mank eröffnet. Landesinnungsmeister Christian Schörg führte dabei durch die Ausstellung, welche über fünf Wochen rund um Kirche und Rathaus zu sehen war.

Die Niederösterreichischen Berufsfotografinnen und Berufsfotografen präsentierten ihre besten „Menschenbilder“, nämlich besondere, ausdrucksstarke und außergewöhnliche Portraits. Auch der Manker Fotograf Ewald Fohringer war mit einem Foto in Großformat dabei. BGM Martin Leonhardsberger war begeistert: „Menschen verbinden Pfarre und Gemeinde, ein Dank gilt Dechant Reisenhofer für die Bereitstellung des Kirchenplatzes.“ Die Gemeindeglieder haben für die fachgerechte Aufstellung der Wanderausstellung gesorgt.



Foto: (C)2023 FotoLois.com, Alois Spandl;: BGM Martin Leonhardsberger, Christian Schörg, Doris Fröhlich, Ewald Fohringer, Wolfgang Reisenhofer und Andrea Wittmann.

Gemeinde TV Film Michaeli Kirtag

Der Link zum Kirtags-Video wurde von Gemeinde TV geändert.

Hier geht's zum Video.



Aus den Vereinen

Ball zu 25 Jahren Tanzsportklub

Mit einem Jubiläumsball im Stadtsaal feierte der Manker Tanzsportklub am Samstag, dem 14. Oktober sein 25-jähriges Bestehen.

Bernhard und Eva Strasser gründeten 1998 den einzigen Tanzsportverein im Bezirk, auch Trainer Albert Wastell ist seit Beginn an mit dabei. Rund 50 Mitglieder aus 15 Gemeinden zählt der Verein, der im Alten Wirtshaus am Dollfuß-Platz seinen Trainingssaal gemeinsam mit der Musikschule hat. 12 Turniertanzpaare hat der Union TSK Mank hervorgebracht und auch Tanzen als Breitensport etabliert. Neben Standardtänzen gibt es eine eigene Sektion Boogie und auch Tango Argentino steht am Programm. Infos auf der Homepage des TSK: <https://tanzsportklub-mank.sportunion.at>.



Foto: Martin Leonhardsberger, Alexander Schernthaler, Simone Hörmann, Hannah Gogg, Martin Jeschko, Eva und Bernhard Strasser, Gerhard Glinz und Albert Wastell.

Goldenes Ehrenzeichen für Strasser

Für seine 25-jährige Obmannschaft erhielt Bernhard Strasser das goldene Ehrenzeichen der Sportunion Österreich von Mostviertel-Vizepräsident Gerhard Glinz überreicht. Dank gab es für das Ehepaar Strasser von ihren Stellvertretern Simone Hörmann und Martin Jeschko. Bürgermeister Martin Leonhardsberger stellte sich mit einer Weinspende bei den jubelnden Mitgliedern des Klubs ein.

Standing Ovations für Tanzeinlagen

Die Tanzfläche war den ganzen Abend gut gefüllt, „High Music“ sorgten für die passenden Rhythmen. Die Eröffnung des Balls erfolgte durch 4 Paare des Tanzsportklubs mit einer stimmigen Choreografie. Besonders spektakulär fielen die externen Tanzeinlagen aus: das Nachwuchs-paar mit der 16-jährigen Hannah Gogg und dem 18-jäh-

rigen Alexander Schernthaler aus Köflach sorgte mit ihrer perfekten Darbietung der Standardtänze für Standing Ovations beim Publikum. Begeistert war das Publikum von der Latein-Formation als Mitternachtseinlage. Ein Schätzspiel und eine Bierbar rundeten den gelungenen Ballabend ab.

Landjugend mit neuem Leiter

Bei der Landjugend-Generalversammlung am Nationalfeiertag im Gasthaus Riedl-Schöner wurde Paul Hiesberger als neuer Leiter gewählt, Barbara Teufl bleibt Leiterin.



Foto: v.l. Martin Leonhardsberger, Hannes Haiden, Jonas Pfeffer, Katharina Emsenhuber, Christian Steiner, Sara Maßinger, Hanna Leonhardsberger, Andreas Gindl, Markus Leonhardsberger, Kevin Dvorak, Andreas Hiesberger, David Lechner, Paul Hiesberger, Barbara Teufl, Justin Karner, Jakob Pfeffer, Thomas Perger, Alexander Maier, Bernhard Leonhardsberger, Nicole Fuchs und Sabrina Dvorak.

Rund 110 Gäste füllten den Saal, der scheidende Obmann Kevin Dvorak und Leiterin Barbara Teufl gingen im Jahresrückblick auf das sehr umfangreiche Programm des Vorjahres ein: neben Seminaren und Sportaktivitäten kommt das Gesellschaftsleben mit Oktoberparty, Nacht im Park oder Maibaumfest mit dem VDV nicht zu kurz. Highlights waren der Projektmarathon mit der Aussichtsplattform „Einigux“ in Simonsberg und der Bau der neuen Barhütte, die beim Bezirksentscheid Sensenmähen erstmals zum Einsatz kam. Dank gab es für die Vorstandsmitglieder und Eltern. Kassier Thomas Perger konnte einen positiven Kassenabschluss präsentieren. Lob gab es von BGM Martin Leonhardsberger für den enormen Einsatz beim Projektmarathon und den wichtigen Beitrag für das Manker Gesellschaftsleben.

Fitmarsch am Nationalfeiertag

401 angemeldete Wanderfreudige marschierten am Nationalfeiertag in der Manker Gegend. Wieder gab es zwei unterschiedlich lange Strecken mit 6 und 8,5 km. Die kurze Strecke verlief über Hörgsdorf durch den Wald Richtung Hörgstberg, dann nach Busendorf und über den neuen Weg zum Fußballplatz, am Kindergarten vorbei – zurück zum Tennishaus. Die lange Strecke ging von Hörgstberg aus noch über Ritzenberg bevor sie in die kurze Strecke mündete. Die Labestelle war bei Familie Foretnik in Hörgstberg eingerichtet – vielen herzlichen Dank an dieser Stelle. Auch viele Gäste, die nicht mitwanderten, nutzten das Angebot der Labestelle. Wie jedes Jahr gab es auch heuer ein Gewinnspiel für die Teilnehmerinnen und Teilnehmer und Spielstationen für die Kinder. Diese tolle Strecke wurde auch von den Läuferinnen und Läufern des Laufclubs Mank genutzt. Der Fitlauf startete um 9 Uhr, 50 Läuferinnen und Läufer waren am Start.



Foto: Labstelle Fitmarsch in Hörgstberg.

Ein herzliches Dankeschön geht an alle Beteiligten, Helferinnen und Helfer, Teilnehmerinnen und Teilnehmer und Sponsoren für diese gelungene Veranstaltung.

Zugabe! durch Postcard

MANKER KRAMPUSLAUF

Foto: Ewald Fohringer

Samstag, 2. Dez. 2023

Veranstalter
Manker HG-Teufel' n
ZVR-NR.: 207873239

Obmann Christoph Brantner,
0664514160

ab 18.30 Uhr:
KRAMPUSLAUF
Über 200 KRAMPUSE aus OÖ, NÖ und ST

ab 21.30 Uhr:
HÖLLENDISCO

PUNSCHHÜTTEN UND NIKOLÖ

S-Sounds

Reinheits: Pflege und Erhaltung der Bräucher.

Kerschner
Reisen fürs Erleben gern

LMT Bugl
VENZIG JUNOSCHEN LINDEN VALTIRA
PALERACH HÖRSTORF BRUNNEN

Kerschner
Energieeffizienz und Energie sparen

SOLARFOCUS
macht unabhängig

oberleiner
schlecker - spargler - lechtstunt

BRANDL DRUCK

Gesunde Gemeinde - Ankündigung

11. 01. 2024 - 19.00 Uhr

Vorsorge Aktiv Infoabend inklusive Impulsvortrag
Sitzungssaal des Rathauses

GESUNDES
MANK



wärmende Kürbis-Linsen-Suppe

Zutaten:

- 1 Zwiebel
- 5 g frischer Ingwer
- 2 Knoblauchzehen
- 1,5 EL Sesamöl (alternativ Rapsöl)
- 1 TL Salz, 1 Msp. Kurkuma, 1 Prise Pfeffer
- 200 g Hokkaido-Kürbis
- 150 g rote Linsen
- 800 g Gemüsebrühe
- 200 g Kokosmilch
- 1 EL Zitronensaft

Zubereitung:

1. Zwiebel, Knoblauch und Ingwer schälen und kleinschneiden.
2. Kürbis entkernen und in große Würfel schneiden.
3. Zwiebel, Knoblauch, Ingwer und Gewürze in Sesamöl andünsten. Kürbis hinzugeben und weiterdünsten.
4. Rote Linsen, Gemüsebrühe (oder alternativ Wasser mit Suppenwürfel), Kokosmilch, Zitronensaft hinzufügen und 20-25 min köcheln lassen.
5. Wenn das Gemüse weich genug ist, die Suppe mit dem Pürierstab pürieren und evtl. noch mit Gewürzen abschmecken.

Rezept von Leonie Meil (Dietologin)

Viel Spaß beim Nachkochen und guten Appetit wünscht das
"Gesundes Mank-Team" (Marlene, Leonie und Lisa)



Informationen & Service

Soziale Einrichtungen in Mank stellen sich vor: Kindergruppe Schmetterling

Wir sind stolz darauf, unsere professionelle Tagesbetreuungseinrichtung vorstellen zu dürfen.

Wer sind wir?

Die erste Säule unseres Teams bildet der ehrenamtliche Vorstand, das sind Melanie, Jürgen, Walter, Marianne und Karel. Gemeinsam sorgen sie für einen ökonomisch reibungslosen Ablauf, sie schaffen Rahmenbedingungen und bilden die Basis für unsere Einrichtung.

Die hochqualifizierten Betreuerinnen Melanie, Lisa und Nicole mit ihrem bildungswissenschaftlichen, pädagogischen Hintergrund und einer Betreuerin in Ausbildung, bilden die zweite wichtige Säule der Einrichtung. Wrgänzt wird unser Team durch die ehrenamtliche Betreuerin Eva.

Welche Zielgruppen sprechen wir an?

Wir richten unser Angebot an berufstätige Eltern, aber auch an Eltern und Einrichtungen, die die Kinder und Jugendlichen in besonderer Weise betreut wissen möchten.



Foto: Kindergruppe Schmetterling

Was zeichnet uns aus, was bieten wir an?

Wir zeichnen uns aus, durch den gelebten, gleichberechtigten Umgang zwischen den Kindern und Jugendlichen, Betreuerinnen und Betreuern sowie den Eltern. Dadurch haben die jungen Menschen die Möglichkeit ihre individuellen Kräfte zu einem Ganzen zu formen und so zu einem selbstbestimmten, reflektierten, empathischen Menschen heranzuwachsen.

Durch den Wandel von Gesellschaft, Alltag, Wirtschaft wird es immer notwendiger Kinder und Jugendliche gut betreut zu wissen. Umso wertvoller ist es, wenn eine Betreuungseinrichtung, auf die individuellen Bedürfnisse der Eltern und der jungen Menschen eingeht, dadurch wird ein optimales Umfeld für die zu Betreuenden geschaffen.

Was ist für uns pädagogische Bildungsarbeit?

Für uns ist sie ganzheitlich (geistig, seelisch, darüber hinaus) zu betrachten, da Bildung als dynamischer lebenslanger Prozess gedacht werden muss.

Daher werden Bildungsprozesse von den Betreuerinnen und Betreuern sowie von den Kindern und Jugendlichen gemeinsam konstruiert. Daraus resultiert, dass die Heranwachsenden in der Lage sind, gemeinsam Probleme, Dinge und Prozesse zu erforschen bzw. lösen zu können.

Eckdaten:

Wir betreuen Kinder und Jugendliche im Alter von 1 Jahr bis 16 Jahren. Zusätzlich bieten wir für unsere zu betreuenden jungen Menschen, Lernbegleitung an.

Öffnungszeiten an Schultagen von 11:30 Uhr bis 19 Uhr und an schulautonomen Tagen wie auch in den Ferien von 7 Uhr bis 19 Uhr. Die Betreuungszeiten richten sich nach dem Bedarf der Eltern.

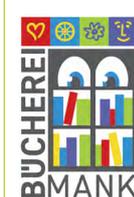
Näher Infos gibt es auf https://www.mank.at/Subsites/Kindergruppe_Schmetterling

Handy Signatur wird ID Austria

Der Parallelbetrieb von ID Austria und Handy-Signatur wird mit 4. Dezember 2023 enden. Ab 5. Dezember ist die Aktivierung der Handy-Signatur nicht mehr möglich und es kann selbstständig auf die ID Austria bei der Durchführung eines Logins umgestellt werden.

Voraussetzung für die Verwendung der ID Austria ist die Installation der App „Digitales Amt“ am Smartphone oder mit einem FIDO-Sicherheitsschlüssel am Computer.

Nähere Informationen unter www.oesterreich.gv.at



Bücherei Mank im Alten Wirtshaus

Sonntag 8.30 – 11.00 Uhr
Dienstag 15.00 – 17.30 Uhr
Freitag 09.00 – 11.30 Uhr

Advent in Mank

Adventmarkt in der Pfarrkirche

2. Dezember 8.00 - 19.00 Uhr &
3. Dezember 8.00 - 12.00 Uhr

Adventkonzert - Chor mit vielen Gesichtern

2. Dezember, 16.00 Uhr
Pfarrkirche

Manker Krampuslauf

2. Dezember, 19.00 Uhr, Schulstraße
Manker Hö-Teufeln

Gemütliche Adventtage im Stadtpark

8. & 9. Dezember, ab 15.00 Uhr
Verein Lichtblick - Wir helfen Mankern

Weihnachtsmarkt im Zettelbachstüberl

16. & 17. Dezember, ab 13.00 Uhr

Eine kleine Musikgala

18. Dezember, 16.00 Uhr im Stadtsaal
Musikschule Alpenvorland

Friedenslicht mit Spiel & Spaß bei der Feuerwehr

24. Dezember, 9.00 - 14.00 Uhr
Feuerwehrhaus Mank

Warten auf das Christkind

24. Dezember, 10.00 - 15.00 Uhr
Acht Milimeter - Das Lokal

Ärzteplan

Wochenende und Feiertage

November 2023

25.	Dr. Alexandra PERCHTHALER, Bischofstetten	02748/8200
26.	Dr. Weintögl & Dr. Baumann, Matzleinsdorf	02752/20500

Dezember 2023

02.	Dr. Höfingler & Dr. Kleinberger, Mank	02755/2355
03.	Dr. Hansjörg FEDRIZZI, Kirnberg	02755/21300
08.	Dr. Höfingler & Dr. Kleinberger, Mank	02755/2355
09.	Dr. Kurt WEISSENBORN, Kilb	02748/7200
10.	Dr. Florian FEDRIZZI, Brunnwiesen	02756/20500
16.	Dr. Weintögl & Dr. Baumann, Matzleinsdorf	02752/20500
17.	Dr. Kern GRUPPENPRAXIS, Hürm	02754/8200
23.	Dr. Florian FEDRIZZI, Brunnwiesen	02756/20500
24.	Dr. Hansjörg FEDRIZZI, Kirnberg	02755/21300
25.	Dr. Hansjörg FEDRIZZI, Kirnberg	02755/21300
26.	Dr. Elke MÜLLER, St. Leonhard am Forst	02756/70308
30.	Dr. Weintögl & Dr. Baumann, Matzleinsdorf	02752/20500
31.	Dr. Andreas WINTER, Texing	02755/7200

Wichtige Notrufnummern für Frauen

- NÖ Frauentelefon 0800 800 810
- Frauenhelpline gegen Gewalt 0800 222 555
- Im akuten Notfall – rufen Sie die Polizei 133

Holen Sie sich Unterstützung und Beratung, auch wenn noch nichts vorgefallen ist und Sie einfach nur ein schlechtes Gefühl haben: www.frauenberatung-noe.at

Lilith Frauenberatung neu in Melk

Tel. 02732/85 555 oder 0676/580 58 79

Service & Sprechtage

Sprechtage des Bürgermeisters

Freitags von 14 – 16 Uhr

Mutter-Eltern-Beratung

jeden 2. Montag im Monat um 13.15 Uhr!

11.12.2023 08.01.2024

Altes Wirtshaus, 1. Stock

Caritas Hauskrankenpflege

Sozialstation Mank

Jeden Montag u. Donnerstag von 11 – 12 Uhr

Alpenvorlandcenter, Schulstraße 3

Tel. 0676/838 447 847

Rat & Hilfe der Caritas

Kinder, Jugend und Erziehungsthemen

Jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat

14.00 – 16.00 Uhr, Rathaus, 1. Stock

Anmeldung unter 0676/838447387

Infos auf www.ratundhilfe.net

KOBV Sprechtag

Jeden ersten Freitag im Monat um 14 Uhr

01.12.2023 05.01.2024 02.02.2024

Auskünfte: Obfrau Petra Irschik, 0676/4163789

Soogut-Bus (ehemals SOMA-mobil)

Jeden Montag und Donnerstag

11.30 - 12.30 Uhr beim Betreuten Wohnen

Manker Veranstaltungskalender

NOVEMBER 23

Di., 21.	15.30 Uhr	Kinderliedermacher Bernhard Fibich	Acht Millimeter – Das Kino
Di., 21.	17 - 21 Uhr	Lehrlingsoffensive-Berufsinftag	Stadtsaal Mank
Do., 23.	20 Uhr	“Mehr Lametta, Schatzi!” Kabarettistische Weihnachtslesung	Acht Millimeter – Das Kino
Fr., 24.		Einsteiger Rum Tasting	Vinothek Bouton
Sa., 25. & So., 26.	9 Uhr	Kinofrühstück	Acht Millimeter - Das Lokal

DEZEMBER 23

Sa., 2.	8 - 19 Uhr	Adventmarkt	Pfarrkirche Mank
Sa., 2.	16 Uhr	Adventkonzert , Chor mit vielen Gesichtern	Pfarrkirche/Pfarrhof
Sa., 2.	18.30 Uhr	24. Manker Krampuslauf , Manker Hö-Teufeln	Schulstraße Mank
So., 3.	8 - 12 Uhr	Adventmarkt	Pfarrkirche Mank
So., 3.	9 Uhr	Familienmesse mit Adventkranzsegnung	Pfarrkirche Mank
Mo., 4.	17 - 20 Uhr	Innereien Essen	Gasthof Schönbichler
Di., 5.	17 Uhr	Der Nikolaus kommt!	Acht Millimeter - Das Lokal
Fr., 8. & Sa., 9.	15 Uhr	Gemütliche Adventtage , Verein Lichtblick	Stadtpark
Sa., 9.	19 Uhr	Candle & Wine	Gasthaus Riedl-Schöner
So., 10.	9 Uhr	Familienmesse zum 2. Advent	Pfarrkirche Mank
Fr., 15.	6 Uhr	Roratemesse	Pfarrkirche Mank
Sa., 16., & So., 17.	9 Uhr	Kinofrühstück	Acht Millimeter - Das Lokal
Sa., 16., & So., 17.	13 Uhr	Weihnachtsmarkt im Zettelbachstüberl	Zettelbachstüberl
Sa., 16.	20 Uhr	Madeleine Joel & the Hildegards , Verein Brass Academy	Acht Millimeter – Das Kino
So., 17.	9 Uhr	Familienmesse zum 3. Advent	Pfarrkirche Mank
So., 17.	16 Uhr	Eine kleine Musikgala , Musikschule Alpevorland	Stadtsaal Mank
Fr., 22.	6 Uhr	Roratemesse	Pfarrkirche Mank
So., 24.	9 Uhr	Familienmesse zum 4. Advent	Pfarrkirche Mank
So., 24.	9 - 14 Uhr	Friedenslicht mit Spiel & Spaß bei der Feuerwehr, Freiwillige Feuerwehr Mank	Feuerwehrhaus Mank
So., 24.	10 - 15 Uhr	Warten auf das Christkind	Acht Millimeter - Das Lokal
So., 24.	16 Uhr	Krippenandacht	Pfarrkirche Mank
So., 24.	22 Uhr	Christmette bei Kerzenschein	Pfarrkirche Mank
Mo., 25.	9.30 Uhr	Christmesse mit lat. Hochamt, Gesang- und Musikverein Mank	Pfarrkirche Mank
So., 31.	15 Uhr	Dankgottesdienst zum Jahresschluss	Pfarrkirche Mank
So., 31.	19 - 22 Uhr	Silvesterbuffet	Gasthaus Riedl-Schöner

JÄNNER 24

Mo., 1.		Neujahrs-Frühstücksbuffet	Stadtcafe Mank
Do., 4. & Fr., 5.		Die Sternsinger kommen!	Pfarrgemeinde Mank
Fr., 5.	20 Uhr	Neujahrskonzert der Stadtkapelle Mank	Stadtsaal Mank
Sa., 6.	9.30 Uhr	Dreikönigsmesse , Gesang- und Musikverein Mank	Pfarrkirche Mank
Mo., 8.	17 - 20 Uhr	Innereien Essen	Gasthof Schönbichler
Di., 9.	19 Uhr	Fotostammtisch	Acht Millimeter - Das Lokal
Mi., 10.	9 Uhr	MaMaKi-Gruppe	Pfarrheim Mank
Fr., 12.	19 Uhr	Candle & Wine	Gasthaus Riedl-Schöner
So., 14.	9 Uhr	Kinofrühstück im Stadtcafe	Acht Millimeter - Kino Mank
Fr., 19. & Sa., 20.	9 - 17 Uhr	Flohmarkt der Manker Betriebe	Stadtsaal Mank
Sa., 20.	8.30 Uhr	USC - Nachwuchshallenturnier	Sporthalle Mank NMS